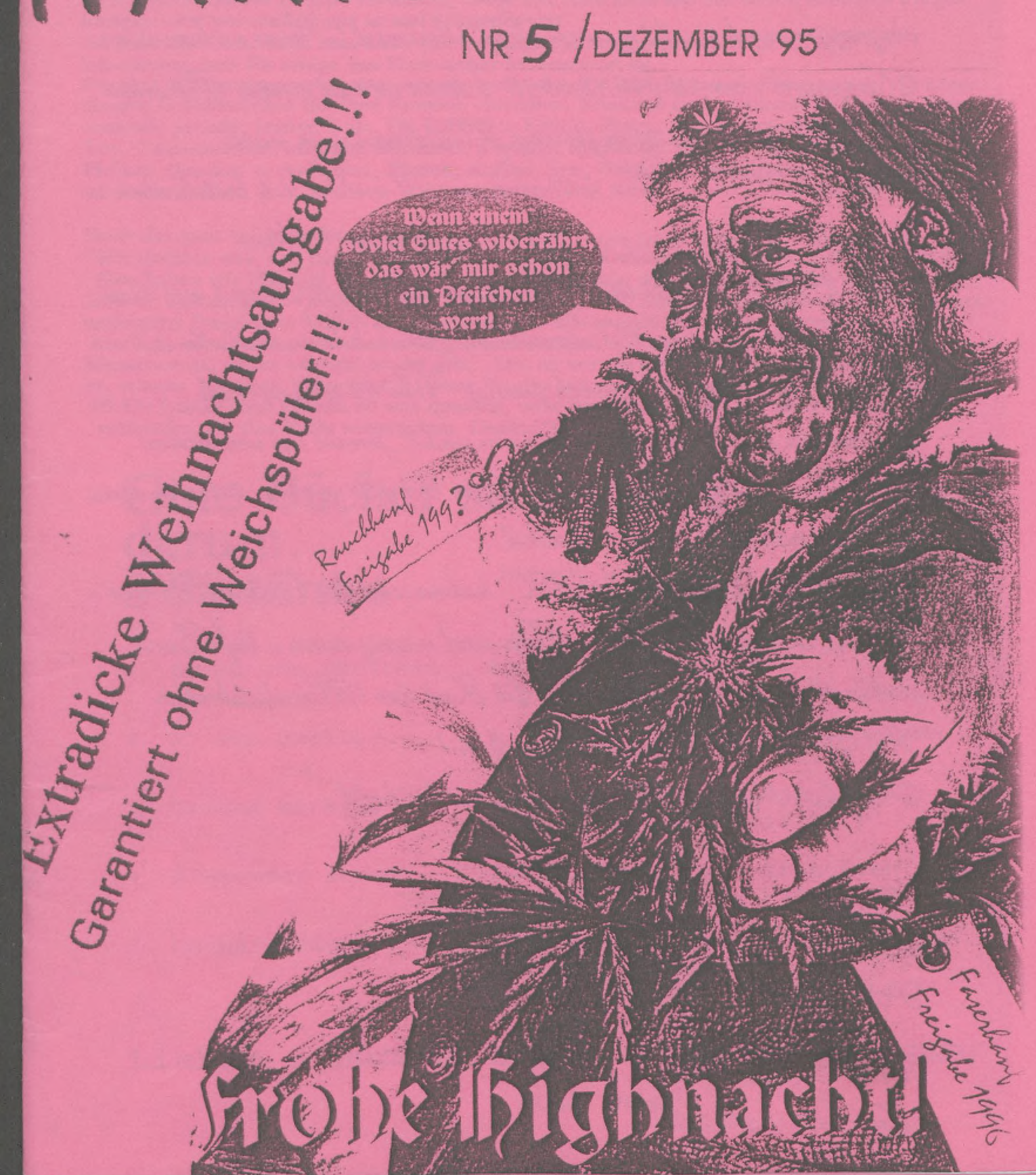
# Zeitung von aktivA

# HARTE ZEITEN

NR 5 / DEZEMBER 95



# Jo...

Diese Ausgabe von Harte Zeiten kommt wieder einmal pünktlich. Seit der letzten Ausgabe ist noch nicht viel Zeit vergangen und so gibt es auch nicht allzu viel Neues zu berichten. Nur soviel : am 09./10.12.1995 fahren wir zu einem Seminar über Kriegsdienstverweigerung, Zivildienst usw. nach Frankfurt/Oder. Wer mitkommen will meldet sich bitte unter folgender Telefonnummer: 0171/8316306 bei Marsi.

Am 21.und 22. Dezember 95 haben wir einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Aschersleben. Wir würden uns alle wie verrückt über Euren Besuch freuen. Wer bis dahin noch Geschenke für den oder die Eine/n sucht , findet bei uns sicher etwas. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute. Mehr dazu in einem nachstehenden Artikel.

Neu im Program bei "HZ" haben wir das Doktor Winter - Team, Buch und CD - Tips and many more - laßt Euch überraschen, es ist ja schließlich die Zeit der Heimlichkeiten.

Viel Spaß beim Lesen und Lachen !

Tschüß, tschau ,auf Wiedersehen und bis bald ,

Euer Marsi

aktiv A.
PF 1426

06434 Aschersleben
Tel.: 0171/8316306

# HALLO LEUTE !

Wer es noch nicht weiß:

am 21./22.12.95 sind wir aktiven Aktivisten in einem Stand auf dem Ascherslebener eihnachtsmarkt anzutreffen. An diesem Stand stellen sich auch andere Vereine vor, wir wissen es zum Beispiel vom ELF e.V., der ja für die Jugendlichen unserer Stadt schon einiges auf die Beine gestellt hat.
Wir wollen uns als Gruppe vorstellen, Jeder und Jede kann uns mit seinen aktuellen Fragen löchern oder uns einfach nur so mal kennenlernen.
An unserem Stand kann man noch alle vergangenen Ausgaben von HARTE ZEITEN bekommen, was für einige von Euch sicher lohnenswert ist.
Für den Weihnachtsmarkt haben wir uns noch einige Kleinigkeiten einfallen lassen, Ihr könnt diverse Geschenkchen für Eure Freunde erwerben. Meistens sind es einmalige Unikate oder sonstwie geniale, lustige Teile. Ob T-Shirt's, Ketten, Ringe, Baumschmuck, geniale Teile aus Ton, Telefonkarten, Münzen, Murmeln, Figuren, Spielzeug, Bücher, CD`s, Klamotten, Plakate, Spuckie`s, Aufkleber, Platten, Kaffee, Tee, Gebäck ... wir denken einfach, jeder wird was finden.

Doch das ganz wichtige kommt jetzt:
*Wir dachten uns, daß das erwirtschaftete Geld irgend einem guten Zweck zufließen soll !!!
Nun haben wir überlegt, was denn der gute Zweck sein soll. Irgendwann fiel uns dann ein kleines Heftchen der Gruppe "TALLER de la SOLIDARIDAD" in die Hände. Diese Gruppe unterstützt Projekte in Mittel- und Südamerika. Wir wollen uns an der Unterstützung eines Kinderkrankenhauses in Cuba beteiligen und denken, daß es ein kleiner Beitrag für Menschen ist, denen es nicht so gut geht. Das es nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein ist, wissen wir auch. Es wäre toll, wenn Ihr uns bei unserem kleinen Vorhaben helft!!!
PS:Du kannst auch einfach so was spenden, oder uns Dinge schenken, die wir dann verkaufen und den Erlös weitergeben. Danke!

# Gute Bücher sind selten darum...
## 5 Büchertips

1. Erich von Dänicken - Aussaat und Kosmos
   ( Ullstein-Verlag, 6.80 DM )

2. J. von Buttlar - Sie kommen von fremden Sternen
   ( Weltbild-Verlag, 29.90 DM )

3. Graham Watkins - Nacht der Schlange / Roman
   ( Heyne-Verlag, 8.80 DM )

4. Alexander Lowen - Lust: Der Weg zum kreativen Leben
   ( Goldmann-Verlag, 14.80 DM )

5. Gerhard Jäger - Die beste Medizin/Möglichkeiten der Naturheilmittel
   ( Econ-Ratgeber 7.80 DM )

Lieber 5 Bücher statt 3 Streifen (≡)

**Euer Jens**

HARTE ZEITEN

# INTIM

Fragen von pubertären Mädchen und Jungen werden hier beim DOKTOR-WINTER-TEAM ausführlich beantwortet.
Schreibt an: HARTE ZEITEN
intim
c/o PF 1426
06434 ASCHERSLEBEN

## BEA (15)

### ^Keine Periode„ weil ich zu oft onaniere ? ^

Mein Problem ist mir echt peinlich.
Ich mache jeden Tag Selbstbefriedigung.
Ich kann einfach nicht damit aufhören,
obwohl ich Angst habe, daß ich deshalb
meine Periode nicht bekommen habe. Was soll
ich tun ? Wie schaffe ich es, mit dem Onanieren
aufzuhören ?

**Liebe BEA**

Onanieren ist in Deinem Alter ganz normal.
Ich mache es auch oft. Manchmal so dolle, das
ich Blasen an den Handinnenflächen bekomme.
Oft gehen die Blasen auch auf, dann blutet es,
also habe keine Angst, Deine Periode wird bald
wiederkommen.
Jetzt noch zu Deiner Frage, "Wie schaffe ich es
mit dem Onanieren aufzuhören?"
Ich habe da so einen Insider-Tip.
Laß Dich doch mal von Deiner gleichaltrigen
Freundin verwöhnen.

Dein JAN F. vom DOC-WINTER-TEAM

## EVELINE (16)

### ^Beim ersten Mal hat es nicht geblutet!^

Vor 2 Wochen habe ich zum ersten Mal mit
einem Jungen geschlafen. Ich habe ihm auch
gesagt, daß ich noch Jungfrau bin. Aber als
er in mich eindrang, hat es nicht geblutet
und auch nicht wehgetan. Wir waren auch beide
ziemlich überrascht darüber. Mein Freund
meinte, daß ich keine Jungfrau mehr war.
Aber ich habe noch nie zuvor mit einem Jungen
geschlafen! Warum hat es nicht geblutet ?

**Liebe Eveline**

Vielleicht hat Dich ein Vampir gebissen. Das
ist eine natürliche Erklärung dafür, daß Du
beim ersten Mal nicht geblutet hast. Und
außerdem war ja bekanntlich vor 2 Wochen
Vollmond !
Und glaube nicht alles, was Dein Freund sagt,
echt - Jungs wollen nur das Eine :
Keine Jungfrauen.

Deine URSEL vom DOC-WINTER-TEAM

... ??

Nun haben wir die fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit vor uns. Doch angesichts der ganzen Einkaufshektik, des Geschenkestresses frage ich mich ernsthaft, ob das denn überhaupt noch etwas mit dem Ursprung des Ganzen zu tun hat, oder ob diese Thematik der Ruhe und Besinnlichkeit, des Festes der Familie, des Friedens ... nicht auch wieder, wie so Vieles, von dieser Gesellschaft pervertiert wurde und wird ?

Eindeutige Antworten finde ich eindeutig nicht. Und freue ich mich nicht auch über die neue, teure Computeranlage ? Und verschenke nicht auch gerade ich wie ein Angestochener zig Dinge an meine Verwandten, Bekannten, Freunde und viele Menschen, die mir aber oft gar nicht so viel bedeuten ? "Es gehört sich halt so." - und ähnlich dumme Sprüche von Eltern, Lehrern .. kommen mir dann in den Sinn. Doch oft ist es auch die eigene Schranke im Kopf.

Die richtigen Antworten auf meine eigenen Fragen habe ich nicht unbedingt, doch sie helfen mir vielleicht in Zukunft, eigene Schwerpunkte zu setzen und ich finde für mich einen neuen Sinn an diesen Weihnachtstagen.

M.



# Alternative Energien

## Wo soll der Strom denn herkommen, wenn nicht aus dem AKW ?

Die Forderung nach dem Ausstieg aus der Atomenergie setzt voraus, daß wir uns auch mit Alternativmöglichkeiten zur Energiegewinnung befassen. Dabei kommt es darauf an, daß diese ökonomisch und ökologisch vertretbar sind.

### Sparen

Der erste und wichtigste Schritt in die richtige Richtung heißt: "Energie sparen". Hier kann jede/r gleich bei sich anfangen, indem mensch darauf achtet, Energie nur dann zu nutzen, wenn sie auch wirklich gebraucht wird. So muß z.B. in einem Zimmer, in dem sich niemand aufhält, auch kein Licht brennen. Dies spart nicht nur Energie, sondern schont auch Euren Geldbeutel. Auch Elektrogeräte mit reduziertem Energieverbrauch können Ihren Teil dazu beitragen.

Allein durch Wärmedämmung nach 'schwedischem Standard' kann z.B. der Wärmeverbrauch eines Neubaus um bis zu 80% reduziert werden. Die Investitionen für solche Energiesparmaßnahmen liegen weit unter denen eines Kraftwerkneubaus.

Zum Energiesparen im indirekten Sinne, tragen auch dezentrale Blockheizkraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung bei, da sie einen wesentlich höheren Wirkungsgrad haben als zentrale Kraftwerke. In Blockheizkraftwerken kann die Wärme, die bei der Stromerzeugung entsteht, in Fern- oder Nahwärmeleitungen für Heizung oder industrielle Prozeßwärme genutzt werden.

Der Wirkungsgrad der Verbrennung wird somit um das Doppelte gesteigert. Selbst Kohle kann so ihren Beitrag zur Kohlendioxid-Reduktion leisten. Noch besser sind aber die Energienutzungsmöglichkeiten von Sonne, Wasser und Wind, da hierbei überhaupt kein Kohlendioxid anfällt.

### Sonne

Die jährlich von der Sonne auf die Erdoberfläche eingestrahlte Energie ist 7.000 mal so groß wie der Jahresweltenergieverbrauch. Aus dieser Energie läßt sich mit Hilfe von Solarzellen Strom erzeugen und mit Sonnenkollektoren Wärme produzieren. Während Sonnenkollektoren heute schon wirtschaftlich arbeiten, könnten Solarzellen durchaus Starthilfe vertragen, um die Nachfrage und damit die Produktion anzuschieben.

An Rohstoffen für Solarzellen, nämlich Sand für Siliciumzellen und Eisen für die Gestelle, ist kein Mangel vorhanden. Und wenn mensch bedenkt, das Solarzellen in einem Arbeitsgang aus Licht Strom erzeugt und selbst Wolken dabei nicht sonderlich stören, ist dies ein raffinierter Weg in die Zukunft

# Wind

Die im Wind enthaltene mechanische Energie kann in Windkraftwerken mit einem Wirkungsgrad von ca. 40% zur Stromerzeugung und zum Antrieb von Maschinen genutzt werden. Windkraftanlagen gehören heute (neben Wasserkraftanlagen) zu den mit Abstand kostengünstigsten Technologien zur Nutzung regenerativer Energiequellen. Besonders Länder mit großen Küstenstreifen könnten einen Großteil ihres Strombedarfs in Zukunft durch Windenergie decken. Die Wirtschaftlichkeit darf aber nicht zum Freibrief für ungeregelten Bau von Windkrafträdern führen. Selbstverständlich müssen die Vorgaben des Arten-und Landschaftsschutzes beachtet werden.

# Wasser

Beim Wasser ist es ähnlich wie beim Wind. Auch hier wird aus mechanischer Energie Strom erzeugt. Während sich kleine und mittlere Anlagen meist problemlos ins Ökosystem integrieren lassen, entstehen bei Großprojekten oft schwerwiegende ökologische und soziale Folgen, wie das Beispiel des Assuan Staudammes in Ägypten zeigt.

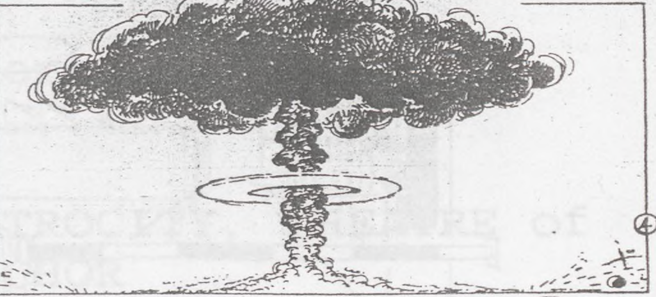
# Biomasse

Zu guter Letzt wäre da noch die - in letzter Zeit oft zitierte - Biomasse, von der die wenigsten wissen um was es sich dabei eigentlich handelt. Biomasse ist die in









Pflanzen enthaltene chemische Energie, die durch die Sonne entstanden ist. Zur Energiegewinnung eignen sich besonders die sog. C4 Pflanzen, wie z.B. das Chinaschilf. Beim Verbrennen gibt es genauso viel $CO_2$ ab, wie es während des Wachstums aus der Luft gefiltert hat. Da es über 1.700 C4 Gräser gibt, kann eine ökologisch unbedenkliche Vielfachkultur betrieben werden bei der mensch auch Rohstoffe für die Erzeugung von Bio-Diesel und zur Herstellung von verrottbaren Verpackungsmaterialien erhält.

Wie Ihr seht, gibt es viele Alternativen zum Atomstrom, die wir hier nur ganz kurz und vereinfacht umrissen haben, zu denen es aber noch viel mehr zu sagen gibt. Vielleicht ist das eine kleine Hilfe für Euch, wenn Euch beim nächsten Mal wieder einer anhaut und sagt: "Wo willste denn den Strom sonst herkriegen, aus'er Steckdose, wa ?!?"

Quellen:

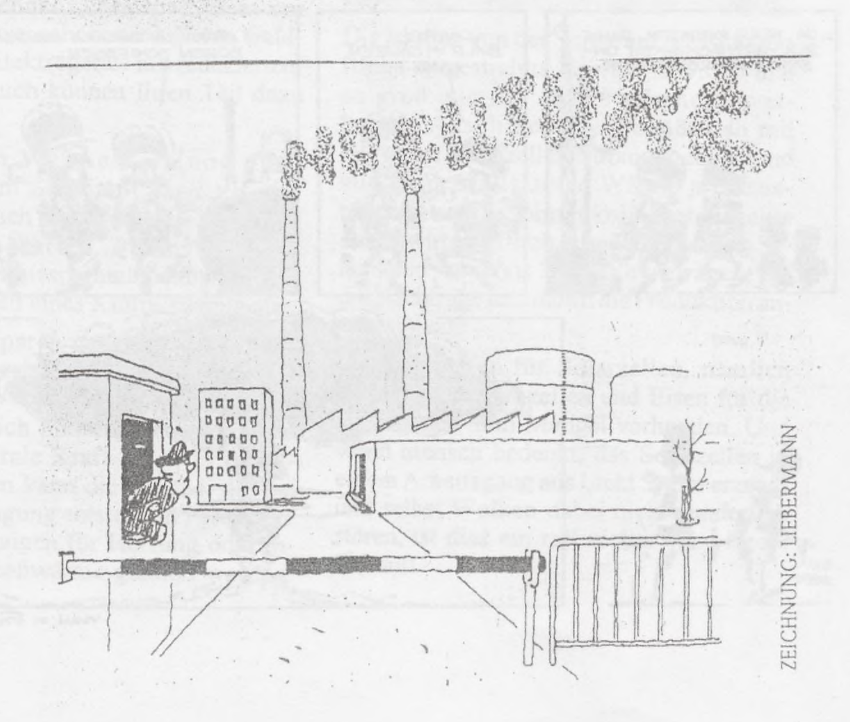

1. Franz Alt, *Die Sonne schickt uns keine Rechnung*, Serie Pieper, München, 1994

2. Katalyse e.V., *Das Umwelt Lexikon*, Kiepenheuer & Witsch, Köln,1993

3. *Wie stellt sich Greenpeace die Zukunft ohne Atomenergie vor*, Greenpeace Spezial "Atom", Greenpeace e.V., Hamburg

4. *Sonnenernte*, Greenpeace Sonderheft "Energie, die vom Himmel fällt",Greenpeace e.V.,Hamburg

5. *Von Raps und Rotoren*, Natur und Umwelt, Bundesvorstand BUND, Nr.2/95


ZEICHNUNG: LIEBERMANN

# Dead can Dance

## Discgraphie

* "Dead can Dance"
* "The Serpent Egg"
* "Aion"
* "Spleen and Ideal"
* "Within the Realm of Dying Sun"
* "A Passage in Time"
* "Into the Labyrinth"
* "Towards the Within"

Dieses australische Neo-Avantgarde Duo gibt es schon seit 1985. Dead can Dance zelebrieren ästhetische Musik, wie man sie fast nicht schöner machen kann.
Lisa Gerrad und Brendan Perry haben ihren Wohnsitz schon seit 7 Jahren in Irland, romantisch in einer Burg mit eingebautem Tonstudio.
Checkt Dead can Dance an und werdet SÜCHTIG !

Euer C. OLA

# Veranstaltungstips

## Fuck Prices-Politics-Festivals 96

Mit BOLT THROWER, SENTENCED, POWER of EXPRESSION, VARUKERS ...

die DATEN ( OST )
12.01.BERLIN, SO 36
14.01.WERDAU, Stadthalle

## ZORA (Halberstadt)

23.12. Linda Potatoes + Mind Kiosk

## DAS ICH, ATROCITY, THEATRE of TRAGEDY, ICHOR

DIE WICHTIGSTEN KONZERTDATEN

10.12. Berlin - Rockfabrik Halford
12.12. Halle - Schorre
15.12. Cottbus - gladhouse

v.i.S.d.P. MARSI K.
PF 1426
06434 Aschersleben

# Vereinsmitglieder von „Aktiva“ packten tüchtig zu



Es ist zu einer weit verbreiteten Unsitte geworden: Der Müll wird einfach in den Wald oder am Straßenrand entsorgt. Die Mitglieder des Vereins „Aktiva“ rückten den Müllbergen am Krankenhausberg hinter dem Hundesportplatz zu Leibe. Schrott und Müllsäcke wurden gesammelt. Die Vereinsmitglieder hoffen, daß die beräumten Flächen auch sauber bleiben.
MZ-Foto: Frank Gehrmann

Müll

Ae

Mitg

Asch
glied
Asch
aben
Teil
wilde
Wegr
dem
Burg
von
der
scho
gend
fen,
grün
bere
nen
Stoc
gehä
nem
ging
fünd

## so ist das eben ...

Nun wissen wir aktivA`s endlich, wie toll wir sind! Nachdem wir unsere Waldsäuberungsaktion am 22.10.95 durchführten und dies in MZ und HZ veröffentlicht wurde, eiferten uns die Jungen Grünen am 02.12.95 unter Leitung von Oberguru Christoph Köppe mit ähnlicher Aktion nach. Ob die Aktion der Jungen Grünen unserer tollen Vorbildrolle zu verdanken war? Die Jugendlichen bei aktivA jedenfalls brauchen keinen, der uns sagt, wo`s langgeht, wir können selber denken und uns notfalls selbst in Gruppen einteilen. Unser größter Fund war keine Acetylen-Flasche, wir fanden z.B. eine Waschmachine, ein Moped, ein Klobecken u.a.. Aber der Power-Ultra-Joke waren 2 riesige Hänger mitten im Wald.
Schade, das die Aktionen getrennt voneinander liefen und man gegenseitig nichts davon wußte. Wir jedenfalls werden unser Angebot zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen mit den Jungen Grünen halten, auf das sie bisher leider nicht reagierten!

Auffällig auch wieder die Berichterstattung der MZ. Für eine ähnliche Aktion mit ähnlicher Beteiligung bekamen die Jungen Grünen wesentlich mehr Beachtung als wir. So war es auch damals mit den Unterschriften gegen die französischen Atomtests. Wir sammelten in Aschersleben genauso viele wie die SPD, erschienen in der MZ aber überhaupt nicht, die SPD fast jeden Tag. Naja, wir wissen ja:"Die MZ ist unabhängig und überparteilich." ...wer`s glaubt...

M.

Müllaktion der Jungen Grünen

# Acetylen-Flasche war der größte Fund

## Mitglieder der Jugendorganisation sammelten Unrat im Bereich der Burganlagen Aschersleben

**Aschersleben/MZ/wb.** Die Mitglieder der Jungen Grünen Aschersleben blieben am Sonnabend nachmittag zum größten Teil unter sich. In ihrem Vorhaben, wilde Müllablagerungen an den Wegrändern und im Gelände um dem Hexenturm auf der Alten Burg zu beseitigen, wurden sie nur von Pfadfindern und Mitgliedern der Grünen unterstützt, die auch schon Mitte des Jahres die Jugendlichen in ihrem Ansinnen halfen, eine Jugendorganisation zu gründen. Zehn Mitglieder zählt sie bereits. Und ein Großteil von ihnen war gekommen, hatte sich mit Stock, in dem ein Nagel als Spießer gehämmert wurde, sowie mit einem Abfallsack bewaffnet. Dann gingen sie los und wurden sofort fündig. Bier-, Limo- und Cola-Dosen, leere Flaschen, Keks-Packungen, vollgeschnupfte Zellstofftaschentücher waren das Gros an Müll. Schlimmer kam es in unmittelbarer Nähe des Schullandheimes. Dort fanden sie eine noch teilweise gefüllte Acetylen-Flasche - von einer Baustelle weit und breit nichts zu sehen. Auch eine gelb-rote Warnbarke, die zum Sichern von Baustellen verwendet wird, fanden sie. Ebenso einen alten Motorradreifen und andere Utensilien.

Christoph Köppe, Grüne/Widab, hatte die Jugendlichen in zwei Gruppen aufgeteilt, um einen großen Teil der Fläche der Burganlage zu beräumen. Doch ihr Vorhaben bis zum Tierpark vorzudringen, gelangen ihnen nicht. Dicht „gesät" lag beispielsweise der Müll auf dem fast 15 Prozent steilen Hang hinter dem Hexenturm. Sogar einen schweren Papierkorb aus Beton rollten sie wieder hoch und bargen dessen Inhalt. Dabei stießen sie auch auf einen Regenschirm.

Von den 20 Müllsäcken, die der Abfallwirtschaftsbetrieb kostenlos zur Verfügung stellte, konnten zehn gefüllt werden. Der Aktion wurde der richtige Abschluß gegeben, als eine Wertstofftrennung erfolgte. Und weil die Quecksilbersäule die Nullgrad Celsius nicht mehr anzeigte, sondern darunter lag, war der kostenlos bereitgestellte heiße Tee des OSC aus dem Krankenhaus ein willkommener Trunk zum Aufwärmen.



Mitglieder der Jungen Grünen Aschersleben säuberten den Wald um den Hexenturm vom Unrat. Flaschen, Dosen, Papier und anderes fanden sie.

Gedanken

-Süße Tränen-

Eng umschlungen
Wir weinten zusammen
Und Deine Tränen schmeckten süss
Es ist nicht alles verloren
Und es wird niemals vergessen sein
Es ist wie ein Splitter unter meinem Rückrad
Die einsamen Nächte werden einfallen
Und ich brauche Dich
Sie ist weit weg aber träumt
Aber bald erwacht ihre Seele, und schreit
Die Tränen werden geweint
Und unsere Herzen...all die Freude schläft
Unser Glück ist weggefault...
...Süße Tränen

"Sweet Tears"
Anathema

Aus dem Englischem übersetzt

Jens

KULTig und unARTig




Viel Spaß beim Bund...

Du willst nicht zum BUND ?

Du hast keinen Bock auf Zivildienst ?

Irgendwann hast Du mal von Totalverweigerung und Antimilitarismus gehört, aber keiner beantwortet Deine Fragen ?

Eigentlich weißt du garnichts über dieses Thema, willst aber nicht, daß es einfach so auf Dich zukommt ?

DANN MELDE DICH RUHIG MAL BEI UNS!
Wir sind schon eine ganze Weile an dem Thema dran und würden Dir sicher helfen können.

aktivA (e.V. i.G.)
PF 1426
06434 Aschersleben
Tel.: 0171/8316306

# LEISTET WIDERSTAND GEGEN DIE ATOMTESTS !

Weltweit gibt es zur Zeit etwa 40.000 Atomwaffen , davon 17.500 sogenannte Strategische . Jedes dieser tödlichen Instrumente hat eine Sprengkraft , die mindestens der Zehnfachen der Bombe von Hiroshima entspricht .

Von einem einzigen Trident-U-Boot der USA können zum Beispiel fast 200 Raketen mit Atomsätzen über eine Distanz von 7.500 km abgefeuert werden . Damit kann von irgendwo im Indischen Ozean aus jede Großstadt Europas atomar ausgelöscht werden . Die USA haben über 20 solcher Schiffe . Offiziell verfügen nur die USA, Rußland, Frankreich, Großbritannien und China über Atomwaffen. Sicher ist aber, daß zumindest auch Israel, Südafrika und Indien besitzen. Andere Staaten wie Pakistan oder Iran entwickeln solche Waffen. Weitere 30 Staaten haben die technische Möglichkeit, sie zu produzieren. Wenn Atomwaffen nicht verboten und unter öffentlicher Kontrolle vernichtet werden, wird irgendein Staat sie früher oder später einsetzen. Dann droht ein Atomkrieg. Der Mensch besitzt längst die technische Fähigkeit, jedes Leben auf dieser Erde auszulöschen.

## Schleichender Tod

Die französischen und chinesischen Tests sind nur die letzten einer langen Kette. Seit 1945 wurden bisher 1.724 solcher Versuche nachgewiesen. Dadurch wurden 8.000 kg Spaltprodukte freigesetzt. Das ist 4.000 mal so viel wie in Hiroshima und Nagasaki zusammen. Damit sind Erde, Meere und Atmosphäre stark verseucht worden.
Radioaktivität wird aber auch bei der Förderung von Uran und der Produktion von Atomwaffen frei. Der radioaktive Abfall kann genauso wenig sicher gelagert werden, wie der von Atomkraftwerken. Die weit über 100 weltweit eingesetzten atomar angetriebenen Kriegsschiffe sind ungesicherte Atomkraftwerke, die Meere und Häfen allein durch ihren Betrieb verstrahlen.
Bisher sind zudem 6 solcher Boote untergegangen (2 der USA und 4 der UdSSR). Diese atomaren Särge zersetzen sich langsam und verseuchen die Meere.
95 % der heute gemessenen Radioaktivität ist durch Atomversuche, die Produktion von Atomwaffen und Unfällen entstanden.
Jährlich erkranken Hunderttausende an diesen Folgen, vor allem an Krebs. Mitten im Frieden sterben jedes Jahr mehr Menschen an den Folgen der Atomrüstung, als in Hiroshima und Nagasaki.



Deutsche Atomrüstung

Mururoa ist folglich nur Anlaß für überfälligen Protest und Widerstand. Es geht aber nicht nur um die Politik fremder Staaten. Wie stets ist auch die Bundesrepublik dabei.
In Deutschland sind immer noch über 260 sogenannte taktische Atomwaffen stationiert - etwa 200 auf der US-Basis Ramstein, 20 auf deb britischen Stützpunkt Brügge und je 15 bei den Tornado-Geschwadern in Nörvenich, Büchel und Memmingen. Das geschieht, obwohl die Bundesrepublik von niemandem bedroht und nur von befreundeten Staaten umgeben ist.(Aussage der Bundesregierung)
Zwar hat die BRD durch bindende internationale Verträge auf den Besitz eigener Atomwaffen verzichtet, doch in der "Konzeptionellen Leitlinie zur Weiterentwicklung der Bundeswehr" vom Juli 1994 plant das Bundesverteidigungsministerium "in der Luftwaffe sechs fliegende Staffeln für Luftangriffe und nukleare Teilhabe". Der Atomkrieg wird folglich geplant und in der Bundeswehr auch tatsächlich geübt. Noch hat die Bundeswehr keine eigenen Atomwaffen. Doch Mururoa geht uns direkt an. Wenn die französischen Waffen europäisiert werden sollten, dann kann die Bundeswehr über sie mitverfügen. "Die Europäisierung der französischen Atomwaffen ist plötzlich ein Thema geworden", erklärte Friedbert Pflüger, "abrüstungspolitischer Sprecher" der CDU nach dem ersten Mururoa-Test. "Das ist ein deutsches Interesse."
Mururoa erleichtert den Zugang zur Atomwaffe. Das ist eine lebensgefährliche Politik- für uns und die ganze Welt.

M.(entnommen aus RED RIOTS II/95)









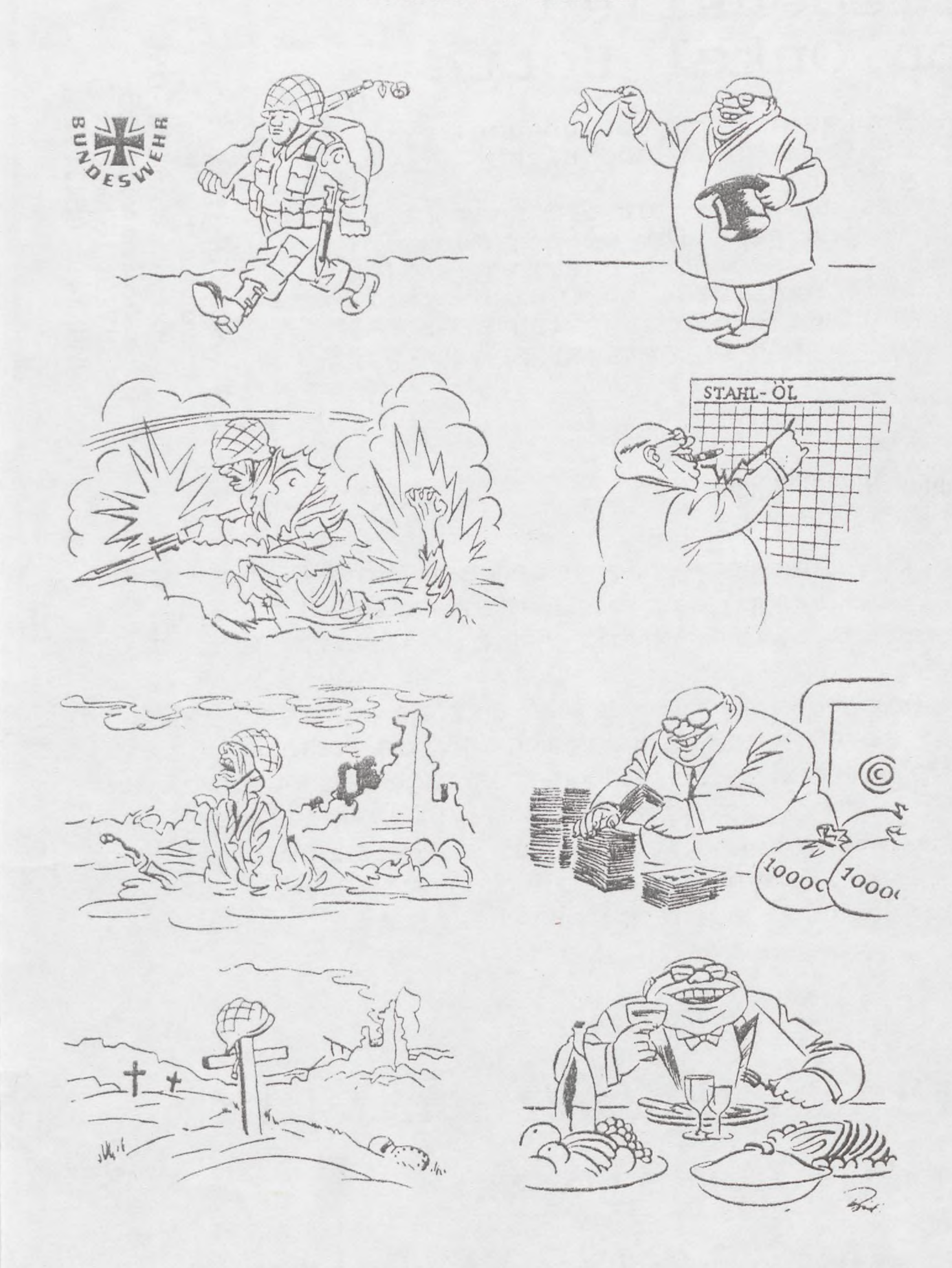
# Im Krieg gewinnt nur der Tod








Draußen und daheim




# Viel Spaß beim Bund...

# Friedenslied von Onkel Hotte

Hört Doch auf euch totzuhauen!
Seit mal nett und nicht gemein!
Ist doch nur für ein paar Stunden,
Morgen seit ihr wieder Schwein!
Wir lassen heut das Totgeschiesse,
weil man sowas heut nicht tut!
Und wer einen Tag sich ausruht,
der schiesst morgen doppelt gut!



## Ein paar Anmerkungen

aktivA ist vollkommen richtig geschrieben. Vorn klein und hinten groß. Dazu kann sich jeder seine Gedanken machen.
Ausgesprochen wird es wie folgt: aktivà , die Betonung liegt auf dem letzten a .
Unser Postfach ist die Nummer 1426 und die Postleitzahl 06434. Das ist ebenfalls kein Schreibfehler, denn die Postfächer haben andere Postleitzahlen. Für Aschersleben allgemein lautet sie 06449. Unsere Telefonnummer ist die 03473/813702 (in Aschersleben). Diese Nummer wird wahrscheinlich unaktuell, weil der Anschluß gewechselt wird. Deshalb kann man auch die Funknummer 0171/8316306 wählen. So sind wir eigentlich immer erreichbar.

Euer M.

PF1426 06434 Aschersleben
Tel.: 0171/8316306
03473/813702 (bald unaktuell

aktivA

SCHÖPFRAD-VEREIN PRÄSENTIERT:

richtig kracht

# CRASHTEST

Punk

ThinkArt DeSign

# in ASCHERSLEBEN

AM 15.12. IN der ZUR → WASSERMÜHLE

+ IN June

Grunge

Eintritt: 4 DM

Beginn: 20 Uhr

# Ein paar Gründe, nicht zur Armee zu gehen :

^ ich will meine Haare nicht abschneiden lassen...
^ Befehle mag ich überhaupt nicht ...
^ beim Anblick von Waffen wird mir schlecht...
^ ich bin modebewußt und Uniformen sind so eintönig...
^ Krieg und Armeen haben in der Menschheitsgeschichte noch nie etwas Positives bewirkt !!!
^ ich bin dauerkrank...
^ ich will später mal Polizist werden...
^ ich bin schwul...
^ ich hasse Volker Rühe !!!
^ Gewalt ist kein Mittel zur Konfliktlösung !!!
^ ich bin Totalverweigerer!!!
^ Armee ??? ich bin doch nicht blöd !!!

Und welchen Grund hast DU ???
Schreib an : aktivA
PF 1426
06434 Aschersleben
oder ruf an : 0171/8316306

## DER SUPER-TIP

Hier ein paar ganz tolle Gründe, warum niemand unsere kleine, bescheidene Zeitung wegwerfen sollte :

+Wir haben keine Lizenz beim "Grünen Punkt" bezahlt und sind deshalb nicht recycelbar. Sorry...
+Harte Zeiten ist ein ,für unsere Leser, kostenloses Produkt. Und das soll auf jeden Fall so bleiben! Aber die aktivA`s geben nicht gerade wenig Geld für die Produktion aus. Wenn ein einziges Exemplar von vielen Leuten gelesen und dann an Freunde, Bekannte, Elli`s usw. weitergegeben wird, erreicht dieses einzige Exemplar viele Menschlein`s , kostet uns aber nich so ville Jeld, als wenn jedes Mensch eine HZ bekommt und nach dem Lesen in Richtung Abfallbehälterchen delegiert oder dem Verstauben überläßt.
+Rumliegende Zeitungen verschandeln bloß die Umwelt.
+Manche Termine sind längere Zeit aktuell...
+HZ ist einfach viel zu toll...